



Information

Verkehrsabsicherung

Feuerwehr Perach

Gerätschaften



Leitkegel 750mm und 500mm mit Stabblitzleuchte

Im MZF hinten und im LF8/6 G1



Leitkegel 500mm beleuchtet

Im TLF 16/25 im Mannschaftsraum in der vorderen Sitzbank

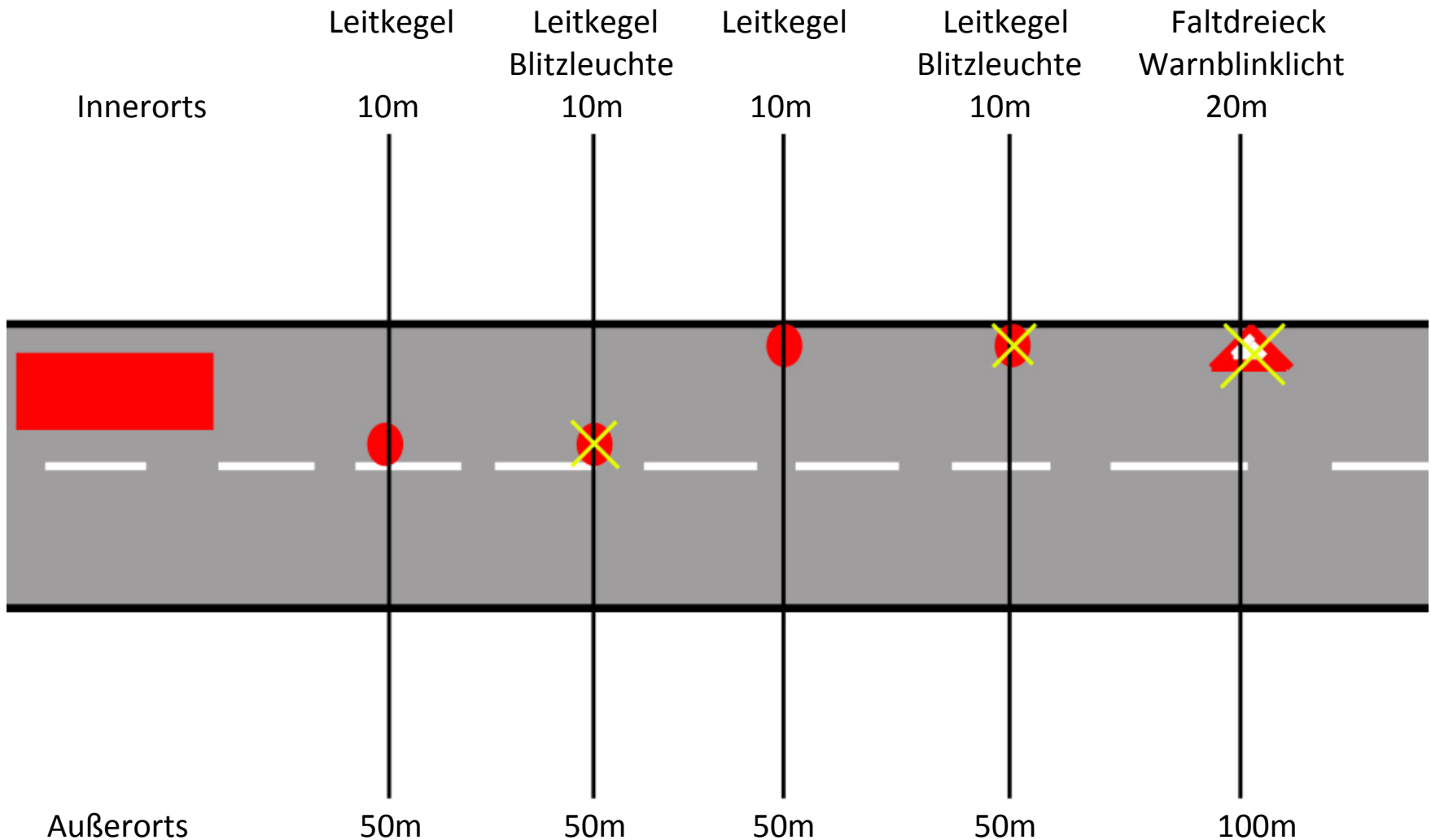
Gerätschaften



Faltdreieck 750mm mit Aufschrift Feuerwehr,
Unfall und Ölspur

Im MZF hinten, im TLF16/25 und LF8/6 im
Mannschaftsraum Sitzbank

Aufstellung bei Einsätzen





Aufstellung bei Einsätzen

Am Feuerwehrfahrzeug ist alles an Beleuchtungs- und Warneinrichtung einzuschalten!
Fahrlicht, Warnblinklicht, Blaulicht, Frontblitzer und Heckwarneinrichtung
Der Fahrzeugmotor muss laufen.

An unübersichtlichen Stellen ist das Faltdreieck davor aufzustellen, sodass der Verkehr frühzeitig bremsen kann.

Mit einer Warnblinkleuchte oder Handlampe kann das Faltdreieck von innen beleuchtet werden und ist somit in der Dunkelheit leichter zu erkennen.

Die Einsatzkraft an der Absperrung stellt sich am Fahrbahnrand auf sodass dieser nicht durch den Gegen- sowie den rückwertigen Verkehr gefährdet wird.

Immer den Eigenschutz beachten!!!

Die Einsatzkräfte haben bei der Verkehrsabsicherung mindestens die Feuerwehrstiefel, Schutzanzughose, sowie eine Warnweste zu tragen.



Einsatzstelle gesichert?!?

Folgende Punkte müssen erfüllt sein damit die Einsatzstelle gesichert ist und der Innere Retter bzw. der Rettungsdienst ins Fahrzeug einsteigen kann:

- Verkehrsabsicherung ist aufgestellt
- Brandschutz mit Schnellangriff und Feuerlöscher sichergestellt
- Fahrzeug gegen wegrollen, umkippen und abrutschen gesichert

Bei einer Vollsperrung werden keine Verkehrsteilnehmer durchgelassen. Auch keine Roller, Motorräder oder Fahrräder.

Ausnahmen wie z.B. Pressevertreter, Familienangehörige der Unfallbeteiligten, etc. sind beim Einsatzleiter zu erfragen.



Einsatzstelle gesichert?!?

Diese Kurzanweisung sollte von allen Aktiven gleich angewandt werden um den Einsatzleiter die Arbeit im Einsatz zu erleichtern.

Sollte der Einsatz eine andere Verkehrsabsicherung erfordern bestimmt dies der Einsatzleiter.